

(Assi, Mike)



Nach etlichen Stunden in der Kletterhalle und intensiven Studium der Werke von Pit Schubert, war es nun endlich soweit: Mike und ich konnten unser theoretisches Wissen und unsere praktischen Fähigkeiten in unserer ersten alpinen Tour beweisen. Die Wahl fiel auf den Frauenkopf Südgrat, der den meisten wohl besser als Nebengipfel des Schober bekannt sein dürfte.

Als ich vorm Haus stand und auf Mike wartete, dachte ich mir schon, das Wetter könnte unser Vorhaben gefährden. Doch als Mike's Mondeo wider Erwarten die ersten 100 Höhenmeter Richtung Schober geschafft hat, war vom Nebel nichts mehr zu sehen - Nur noch strahlender Sonnenschein.

Wir knobelten aus, wer das Seil tragen musste. Da Mike ein schlechter Verlierer ist, habe ich ihn gewinnen lassen.



Das schwierigste am Klettern ist das Finden des Einstieges, so sind wir auch planlos herumgelaufen. Irgendwann haben wir den Einstieg dann doch gefunden.



Die Kletterei wurde durch zwei Abseilstellen unterbrochen, wobei die erste kein Problem war (ich seilte als erstes ab). Bei der zweiten lies ich dann Mike den Vorrang und der seilte sich in die falsche Richtung ab. Blöd, da muss man halt den Weg wieder rauf. Mike geht ja in's Fitness Studio, also kein Problem.



Am Gipfel angekommen, haben wir noch die herrliche Aussicht genossen und an die Leute gedacht, die diesen wundervollen Tag im Nebel verbracht haben!